



Heileurythmie-Ausbildung Dornach

Hügelweg 83, CH 4143 Dornach
www.heileurythmie-ausbildung.ch
eduQua Zertifizierung



Andragogische Leitideen

Toleranz und Transparenz, Vertrauen und Respekt schaffen einen wertschätzenden und kooperativen Rahmen und eine nachhaltige, von Enthusiasmus getragene Lernatmosphäre für unsere Studierenden, in der sich Empathie, Menschlichkeit und therapeutische Kompetenz entfalten können. Auf „Augenhöhe“ findet ein offener und dialogischer Lern- und Entwicklungsprozess statt, in dem das Gleichgewicht zwischen Individuation und Sozialisation, das rechte Verhältnis zwischen den Einzel- und Gruppenbedürfnissen gesucht, die Eigenverantwortung unterstützt und die Wahrnehmung der eigenen Lern-Grenzen und -Rhythmen gefördert wird.

Beim Lernprozess selber setzen wir auf Prioritäten: Prozess vor Wissen, Beziehungsqualität vor kognitivem Lernen und Integration vor Quantität. Dabei sind Lerninhalte zielgerichtet und berufsbezogen und schliessen die individuelle Persönlichkeitsentwicklung als wesentliches Element mit ein.

Wir achten darauf, dass Theorie, Praxis, Selbst-Erfahrung und -Reflexion in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und adäquate Unterrichtsmittel (technische Hilfsmittel, Bildmaterial, Anschauungsmodelle und so weiter) eingesetzt werden.

Wir pflegen eine Fehlerkultur (Fehler sind erlaubt und lehrreich) und eine offene Feedbackkultur. Hierzu gehört, dass auch Lehrpersonen die kritische Selbstreflexion üben und nötige Anpassungen umsetzen.

Um das Gelernte zu integrieren und die Handlungskompetenzen zu stärken, üben wir, unter Aufsicht und Anleitung durch Lehrpersonen und Mentoren, die IPRE- Schritten (= informieren - planen - realisieren - evaluieren) der Komplementär-Therapie. Hierzu dienen methodische Massnahmen wie das Wiederholen, Variieren, praktische Üben und der Transfer in berufsspezifische Anwendungsbereiche im Berufsalltag.